

Niederschrift
-öffentlicher Teil-

über die 24. Sitzung des Kulturausschusses am Mittwoch, dem 09.11.2022, von 17:00 Uhr bis 17:48 Uhr, Stadthaus, Mauerstraße 18, 06886 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Biermann

(Norbert Biermann)
Vorsitzender

gez. Prey

(Bettina Prey)
Protokoll

Anwesenheitsliste

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

Stimmberechtigt

Benjamin Bang	stimmberechtigtes Mitglied
Norbert Biermann	Ausschussvorsitzender
Guido Bormann	stimmberechtigtes Mitglied Vertretung für Frau Grünschneder
Manuela Fußy	stimmberechtigtes Mitglied
Dr. Gabriele Haseloff	stimmberechtigtes Mitglied
Dirk Hoffmann	stimmberechtigtes Mitglied
Gundel Lehmann	stellv. Ausschussvorsitzende
Bernhard Naumann	stimmberechtigtes Mitglied
Florian Thomas	stimmberechtigtes Mitglied

Verwaltung

Nadine Andres	Leiterin Rechnungsprüfungsamt
Daniela Lühnsdorf	Fachbereich Finanzen und Controlling
Babette Scheffler	Justizariat
Frank Scholz	Fachbereich Bürger und Service
André Seidig	Bürgermeister
Petra Trollius	Fachbereich Bürger und Service

entschuldigt

Anne Grünschneder	stimmberechtigtes Mitglied
-------------------	----------------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 23. Sitzung vom 12.10.2022
4. Einwohnerfragestunde (Beginn: 17:00 Uhr)
5. Haushaltskonsolidierungskonzept für die Haushaltsjahre 2023 und 2024
Vorlage: BV-087/2022
6. Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2023/2024
Vorlage: BV-095/2022
7. Verlängerung Fördervereinbarung - NABU Kreisverband Wittenberg e.V. - Objekt: NABU-Zentrum im Stadtwald Wittenberg
Vorlage: BV-146/2022
8. Verlängerung Fördervereinbarung - Förderverein Tierpark Wittenberg e.V. - Objekt: Tierpark Wittenberg
Vorlage: BV-147/2022
9. Verlängerung Fördervereinbarung - Turn- und Sportgemeinschaft Wittenberg (TSG) e.V. - Objekt: Arthur-Lambert-Stadion
Vorlage: BV-148/2022
10. Verlängerung Fördervereinbarung - Männerturnverein von 1862 e.V. Wittenberg - Objekt: Jahnturnhalle
Vorlage: BV-150/2022
11. Verlängerung Fördervereinbarung - Cranach-Stiftung Wittenberg - Objekt: Malschule
Vorlage: BV-152/2022
12. Verlängerung Fördervereinbarung - Cranach-Stiftung Wittenberg - Objekt: Herberge
Vorlage: BV-153/2022
13. Überörtliche Prüfung gem. § 137 Abs. 1 KVG LSA der ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung der Kommunen nach dem Gräbergesetz
Vorlage: BV-141/2022
14. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen sowie Mitteilungen der Verwaltung

Protokollierung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Kulturausschusses der Lutherstadt Wittenberg. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 23. Sitzung vom 12.10.2022

Der **Vorsitzende** erklärt, dass die Niederschrift nicht vorliegt und erst in der nächsten Sitzung besprochen wird.

TOP 4 Einwohnerfragestunde (Beginn: 17:00 Uhr)

Es gibt keine Anfragen.

TOP 5 Haushaltskonsolidierungskonzept für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 Vorlage: BV-087/2022

Frau Lühnsdorf stellt die Tagesordnungspunkte 5 und 6 im Komplex anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Bürgermeister Seidig erklärt, dass er in der letzten Woche mit den Mitarbeitern der Fachbereiche Öffentliches Bauen und Gebäudemanagement Gespräche geführt hat. Dabei wurden alle Maßnahmen noch einmal besprochen.

Der **Vorsitzende** lässt über die Freigabe der Beschlussvorlage an den Stadtrat abstimmen.

Beschlussvorschlag an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept für die Haushaltsjahre 2023 und 2024.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen : 7

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 2

TOP 6 Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2023/2024 Vorlage: BV-095/2022

Der **Vorsitzende** lässt über die Freigabe der Beschlussvorlage an den Stadtrat abstimmen.

Beschlussvorschlag an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan als Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2023/2024 einschließlich der Bestandteile und Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen : 7

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 2

**TOP 7 Verlängerung Fördervereinbarung - NABU Kreisverband Wittenberg e.V. - Objekt:
NABU-Zentrum im Stadtwald Wittenberg
Vorlage: BV-146/2022**

Der **Vorsitzende** erklärt, dass Ende letzten Jahres die Verlängerung der Fördervereinbarungen besprochen wurde. In diesem Jahr steht der Stadtrat wieder vor derselben Situation. In den Fördervereinbarungen steht folgender Satz: Die Fördervereinbarung ist zum 31.12.21 ausgelaufen. Der fristgemäße Neuabschluss eines Pachtvertrages in der Fördervereinbarung war aufgrund der Unvollständigkeit der einzureichenden Unterlagen nicht möglich. Dieser Satz steht in allen Fördervereinbarungen. Er hat mit Vereinen gesprochen, die ihm erklärt haben, dass die Unterlagen vollständig waren. In der Verwaltung sollte mit Herrn Gräbitz geklärt werden, wo der Fehler liegt, warum die Verträge wieder erst so spät besprochen werden und warum den Vereinen der schwarze Peter zugeschoben wird.

Herr Scholz stellt die Tagesordnungspunkte 7 bis 12 im Komplex anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Der **Vorsitzende** erklärt, dass bis zum Stadtrat die Begründungen in den Beschlussvorlagen noch einmal geändert werden sollen.

SR Naumann beantragt das Rederecht für einen Vertreter des NABU Kreisverbandes.

Der **Vorsitzende** lässt über das Rederecht abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Herr **Mathias Zdieblowski**, Vorstandsvorsitzender des NABU Kreisverbandes stellt die Arbeit des NABU vor. Er bekräftigt noch einmal die Aussage des Vorsitzenden, dass der Verein alle Unterlagen vollständig eingereicht hat. Dieser Satz hat den Verein sehr getroffen.

Durch den Verein wurden schon verschiedene Anträge an die Stadt gestellt. Im NABU-Zentrum gibt es keine Medien, kein Wasser, kein Strom. Dadurch können verschiedene Dinge nicht realisiert werden, wie z. B. Aufstellung eines Ticketautomaten. Es gibt bereits einen Brandbrief an die Stadt und an die Stadtratsvorsitzende. Der Brief wurde nur von der Stadtratsvorsitzenden beantwortet. In dem Brief wird darauf hingewiesen, dass das Zentrum so nicht weiter betrieben werden kann.

SR Hoffmann erklärt, dass es eine Aufgabe des Stadtrates ist, dafür zu sorgen, dass dieses Zentrum weiterhin viele Wittenberger und auch Bürger aus dem Umland nutzen können. Es ist ein lebendiges Zentrum. Es ist ein Armutszeugnis, dass der Verein seitens der Stadt keine Antwort auf den Brief erhalten hat. Im Interesse aller muss eine Situation geschaffen werden, dass dort ordentlich gearbeitet werden kann.

Weiterhin ist er dringend der Auffassung, dass andere Prioritäten in der Stadt gesetzt werden müssen. Es müsste z. B. möglich sein von dem Museum „Zeughaus“ Gelder abzuziehen, weil dort

nicht die Mengen an Besuchern sind. Es könnte ein kleiner Teil abgezogen werden und diese Gelder könnten für die Unterhaltung des NABU verwendet werden. Damit wäre viel erreicht. Die hier vorliegende Beschlussvorlage gilt auch nur bis zum 31.12.2022. Das sind 6 Wochen. Warum bekommt der Stadtrat nicht eine Beschlussvorlage wo denn wenigstens gleich für 2023 Planungssicherheit gemacht wird? Es kann nicht sein, dass der Kulturausschuss erst über die Projekte und Vereinbarungen abstimmt, wenn diese bereits abgeschlossen sind. Er ist dringend der Auffassung, dass dieses Zentrum erhalten bleibt.

Bürgermeister Seidig erklärt, dass die Fördervereinbarungen rückwirkend für das zurückliegende Jahr abgeschlossen werden. Eine Behandlung der Fördervereinbarungen im November ist schlichtweg 11 Monate zu spät. Der in der Vorlage auftauchende Satz ist unglücklich formuliert und wird gestrichen. Das Verfahren muss deutlich verbessert werden. Der NABU ist ein Leuchtturmprojekt, welches die Lutherstadt Wittenberg auf jeden Fall unterstützen wird. Die Verhandlungen für das nächste Jahr laufen schon. Es muss gemeinsam versucht werden einen vertretbaren Nenner zu finden. Die Kommunikation muss die Verwaltung weiter verbessern.

Der **Vorsitzende** erklärt, dass er den baulichen Zustand im nichtöffentlichen Bereich des NABU kennt. Dies wäre später etwas für den Bauausschuss.

SR Hoffmann kann dies nur unterstützen.

Der **Vorsitzende** lässt über die Freigabe der Beschlussvorlage an den Stadtrat abstimmen.

Beschlussvorschlag an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Verlängerung der Fördervereinbarung vom 16.04.2012 mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) Kreisverband Wittenberg e.V. für das Objekt NABU-Zentrum im Stadtwald Wittenberg bis zum 31.12.2022.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen
 Ja-Stimmen : 9
 Nein-Stimmen : 0
 Enthaltungen : 0

TOP 8 Verlängerung Fördervereinbarung - Förderverein Tierpark Wittenberg e.V. - Objekt: Tierpark Wittenberg Vorlage: BV-147/2022

Auf die Anfrage von **SR Hoffmann** erklärt **Bürgermeister Seidig**, dass er von allen Beschlussvorlagen gesprochen hat.

Der **Vorsitzende** lässt über die Freigabe der Beschlussvorlage an den Stadtrat abstimmen.

Beschlussvorschlag an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Verlängerung der Fördervereinbarung vom 16.04.2012 mit dem Förderverein Tierpark Wittenberg e. V. - Objekt Tierpark Wittenberg bis zum 31.12.2022.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen
 Ja-Stimmen : 9
 Nein-Stimmen : 0
 Enthaltungen : 0

**TOP 9 Verlängerung Fördervereinbarung - Turn- und Sportgemeinschaft Wittenberg (TSG) e.V. - Objekt: Arthur-Lambert-Stadion
Vorlage: BV-148/2022**

Der **Vorsitzende** lässt über die Freigabe der Beschlussvorlage an den Stadtrat abstimmen.

Beschlussvorschlag an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Verlängerung der Fördervereinbarung vom 26.11.2018 mit dem Verein Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Wittenberg e.V. - Objekt Arthur-Lambert-Stadion bis zum 31.12.2022.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen
Ja-Stimmen : 9
Nein-Stimmen : 0
Enthaltungen : 0

**TOP 10 Verlängerung Fördervereinbarung - Männerturnverein von 1862 e.V. Wittenberg - Objekt: Jahnturnhalle
Vorlage: BV-150/2022**

Der **Vorsitzende** lässt über die Freigabe der Beschlussvorlage an den Stadtrat abstimmen.

Beschlussvorschlag an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Verlängerung der Fördervereinbarung vom 26.11.2018 mit dem Männerturnverein von 1862 e. V. Wittenberg - Objekt: Jahnturnhalle bis zum 31.12.2022.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen
Ja-Stimmen : 9
Nein-Stimmen : 0
Enthaltungen : 0

**TOP 11 Verlängerung Fördervereinbarung - Cranach-Stiftung Wittenberg - Objekt: Malschule
Vorlage: BV-152/2022**

Der **Vorsitzende** lässt über die Freigabe der Beschlussvorlage an den Stadtrat abstimmen.

Beschlussvorschlag an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Verlängerung der Fördervereinbarung vom 25.10.2012 mit der Cranach-Stiftung Wittenberg - Objekt: Malschule bis zum 31.12.2022.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen
Ja-Stimmen : 7
Nein-Stimmen : 0
Enthaltungen : 2

**TOP 12 Verlängerung Fördervereinbarung - Cranach-Stiftung Wittenberg - Objekt:
Herberge
Vorlage: BV-153/2022**

Der **Vorsitzende** lässt über die Freigabe der Beschlussvorlage an den Stadtrat abstimmen.

Beschlussvorschlag an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Verlängerung der Fördervereinbarung vom 25.10.2012 mit der Cranach-Stiftung Wittenberg - Objekt: Herberge bis zum 31.12.2022.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen : 6

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 3

**TOP 13 Überörtliche Prüfung gem. § 137 Abs. 1 KVG LSA der ordnungsgemäßen
Aufgabenerfüllung der Kommunen nach dem Gräbergesetz
Vorlage: BV-141/2022**

Frau Andres stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

SRin Dr. Haseloff erklärt, dass in der Haushaltskonsolidierung Maßnahmen zum Friedhof aufgeschoben werden sollen. Betrifft dies auch diese Maßnahmen oder wird diese im nächsten Haushaltsjahr umgesetzt?

Frau Andres erwidert, dass der Bund und das Land entsprechend dem Gräbergesetz Gelder zur Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräberanlagen bereitstellen. Dies hat nichts mit den Einsparungen im Haushalt zu tun.

Der **Vorsitzende** lässt über die Freigabe der Beschlussvorlage an den Stadtrat abstimmen.

Beschlussvorschlag an den Stadtrat:

1. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg hat sich über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Lutherstadt Wittenberg zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung nach dem Gräbergesetz informiert und nimmt das Prüfungsergebnis zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg nimmt die Stellungnahme des Oberbürgermeisters zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen : 8

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 1

TOP 14 Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen sowie Mitteilungen der Verwaltung

SR Thomas erklärt, dass es in der Vergangenheit mehrmals im Stadtrat die Diskussion über die Benennung der neuen Bibliothek gegeben hat. Dies sollte im Kulturausschuss noch einmal besprochen werden, da es bereits mehrere Vorschläge gibt.

Der **Vorsitzende** schließt den öffentlichen Teil um 17:48 Uhr.